

Potenziale und Grenzen des Nudgings im Arbeitsschutz

Der Arbeitsschutz hat sich in den vergangenen Jahren außerordentlich positiv entwickelt. Dennoch kommt es immer wieder zu Situationen, die zu Arbeitsunfällen führen. Immer deutlicher rückt der Anteil menschlichen Versagens am Zustandekommen von Arbeitsunfällen in den Mittelpunkt der Betrachtungen und bildet mit 80 % die Unfallursache Nr. 1. Ein möglicher Lösungsansatz zur Sensibilisierung sicherheitsrelevanten Verhaltens der Mitarbeiter und somit zur Vermeidung bzw. Verminderung von verhaltensbedingten Arbeitsunfällen stellt das Konzept des Nudgings dar. Nudging beschreibt eine sanfte Methode das menschliche Verhalten in eine bestimmte vorhersehbare, positive Richtung zu lenken, ohne dabei auf konventionelle Maßnahmen wie Gesetze oder Ver- bzw. Gebote zurückzugreifen. Mithilfe von Feldversuchen wurde bisher das Verhalten der Mitarbeiter vor und während des Einsatzes von Nudging-Maßnahmen beobachtet und anschließend statistisch ausgewertet. Alle Gruppen zeigten eine Verbesserung der sicheren Verhaltensweise und eine Reduzierung der Arbeitsunfallzahlen. Die Ergebnisse lassen somit darauf schließen, dass ein Nudge – richtig und klug angewendet – menschliche Fehler in ihrer Häufigkeit reduzieren und ihre Auswirkungen abschwächen kann.